



Corona-Warn-App: Jeder Dritte nutzt sie

Jeder dritte Bundesbürger ab 18 Jahren (34%) hat den eigenen Angaben zufolge die Corona-Warn-App der Bundesregierung auf seinem Handy installiert. Weitere 19 Prozent wollen diese in Zukunft „wahrscheinlich“ (5%) oder „vielleicht“ (14%) noch installieren. Damit steht gut die Hälfte der erwachsenen Bundesbürger der vor rund zwei Monaten gestarteten Warn-App positiv oder zumindest aufgeschlossen gegenüber.

Dies zeigt eine aktuelle Untersuchung des Forschungs- und Beratungsinstituts [HEUTE UND MORGEN](#). Rund 1.500 mobilfunknutzende Bundesbürger zwischen 18 und 65 Jahren wurden Ende Juli repräsentativ zur Nutzung der Corona-Warn-App und zu ihrem Social-Media-Verhalten in Corona-Zeiten befragt.

Kaum Informationen zur Warn-App durch die Krankenkassen

Auffällig ist: Nur fünf Prozent der befragten Bundesbürger geben an, von ihrer Krankenkasse zur Corona-Warn-App informiert worden zu sein. Ausdrücklich gewünscht hätte sich dies aber rund jeder dritte Krankenversicherte (32%) – insbesondere GKV-Versicherte (33%), aber auch PKV-Versicherte (26%).

Vermisst wurden insbesondere Handlungsanweisungen bei Warnmeldungen (80%) und Informationen zur Funktionsweise (70%) der Warn-App sowie auch Hinweise zum Datenschutz (53%) und zur Kostenübernahme von Folgeprozessen im Warnfalle (51%).

Vier Fünftel der Krankenversicherten (82%) erwarten – sobald die App ein Risiko anzeigt und auch ohne ein ärztliches Attest – die Übernahme der Corona-Test-Kosten durch ihre Krankenkasse.

Weiterhin hoher Informations- und Aufklärungsbedarf

Insgesamt zeigt die Untersuchung einen nach wie vor hohen Aufklärungsbedarf zur Funktionsweise und zum Umgang mit der Corona-Warn-App in der Bevölkerung.

Tanja Höllger, Geschäftsführerin bei [HEUTE UND MORGEN](#) sagt dazu:



Darüber hinaus gilt es, immer noch weit verbreitete Missverständnisse zur Corona-Warn-App auszuräumen: So ist beispielsweise ein Drittel der befragten Bundesbürger der fälschlichen Auffassung, dass die App den persönlichen Aufenthaltsort der Nutzer aufzeichnen und die persönliche Einhaltung der Corona-Abstandsregeln nachverfolgen würde.

Zumindest ein Teil der 'Skeptiker' könnte noch zum freiwilligen Mitmachen bei der Corona-Warn-App gewonnen werden, wenn das Wissen größer und die Vorurteile verringert werden könnten

Weitere Studieninformation

Das Corona-Special zur Nutzung der Corona-Warn-App – das im Rahmen einer umfangreichen Studie zur aktuellen Social-Media-Nutzung der Bundesbürger und speziell der Krankenversicherten durchgeführt wurde – kann kostenfrei über HEUTE UND MORGEN per E-Mail info@heuteundmorgen.de bezogen werden.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4919916/corona-warn-app-jeder-dritte-nutzt-sie/>